



Woher kommst du?
Wohin gehst du?

Woher, wohin?

Meine S-Bahn wird in 17 Minuten den Hauptbahnhof erreichen. Es liegen noch fünf Stationen an der Strecke.

Der Mann im braunen Anzug ist wohl auf dem Weg zur Arbeit. Die beiden jungen Frauen unterhalten sich über die anstehende Prüfung an der Uni.

Ein Kontrolleur prüft die Fahrkarten. Freundlich gibt er der älteren Dame mit der Einkaufstasche Auskunft.

Soeben steigt ein gut gelaunter Rentner ein. Sein Rucksack und die Schuhe verraten mir, dass er heute in die Berge will.

Jeder hat ein Tagesziel, Pläne für die Woche, Wünsche für die Zukunft.

Doch Gott fragt:

**«Woher kommst du,
und wohin gehst du?»**

Die Bibel • 1. Mose 16,8

«Woher kommst du?»

Wenn Gott die Fragen stellt, bekommen sie eine ganz andere Dimension.

Er fragt nach deiner Vergangenheit, nach der aufgehäuften Lebensschuld. Sie belastet ja nicht nur dich selbst oder deine Mitmenschen, denen du unrecht getan hast. Auch aus Gottes Sicht wiegt sie schwer:

«Du hast mir zu schaffen gemacht mit deinen Sünden!»

Die Bibel • Jesaja 43,24

«Wohin gehst du?»

Gott fragt dich auch nach deiner Zukunft. Wo wirst du sein, wenn du heute stirbst?

Was geschieht nach dem Tod?

Es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden:

- ***die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens,***
- ***die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.***

Die Bibel • Johannes 5,28.29

«Das Gute» tun bedeutet, an Jesus Christus zu glauben. «Das Böse» hingegen beinhaltet Sünde und Auflehnung gegen Gott.

Der Weg zum Leben

Für unsere Sündenschuld haben wir Gottes Strafe verdient. Der einzige Ausweg heißt **Jesus Christus**.

- Er, der Sohn Gottes, wurde einst Mensch, um uns zu Gott zurückzurufen: **Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße** (Die Bibel • Lukas 5,32).
- Als Er am Kreuz hing, stand Er im Gericht Gottes: **Um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Ungerechtigkeiten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm** (Die Bibel • Jesaja 53,5).
- Drei Tage nach seinem Tod ist Er auferstanden und wenige Wochen später in den Himmel zurückgekehrt.

Wer an den Herrn Jesus glaubt und Gott seine Sünden bekennt, wird nicht bestraft, sondern bekommt Vergebung.

Mehr noch: Er lernt Gott als seinen Vater kennen, der ihn nun liebevoll an der Hand nimmt.

Jesus Christus spricht:

- **Wer in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.**
- **Wer *mir* nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das **Licht des Lebens** haben.**

Die Bibel • Johannes 12,35; 8,12

GUTSCHEIN Sie erhalten kostenlos und unverbindlich:

1x Bibelteil (Das Neue Testament) + **Infoschriften**

MAIL: bestell@vdhs.de
POST: Auf Postkarte

Das Stichwort
„DW523-NT+“ angeben.

Absender
nicht vergessen!

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden.



Verbreitung der Heiligen Schrift • DW • D-35713 Eschenburg